

INFORAMA informiert 2026

INFORAMA Beratung

Februar 2026



ÖLN-Informationen - wichtig im 2026:

- Nährstoffe: Migration HODUFLU auf digiFLUX
- Gewässerschutz
- Abschwemmung / Abdrift
- Gewässerraum
- Biodiversität
- Asiatische Hornisse
- Agrardatenerhebung 2026
- Versicherungsschutz bei Unfall / Krankheit



Nährstoffe

Abschluss Bilanz 2025 / NPr
HODUFLU > digiFLUX

Suisse Bilanz

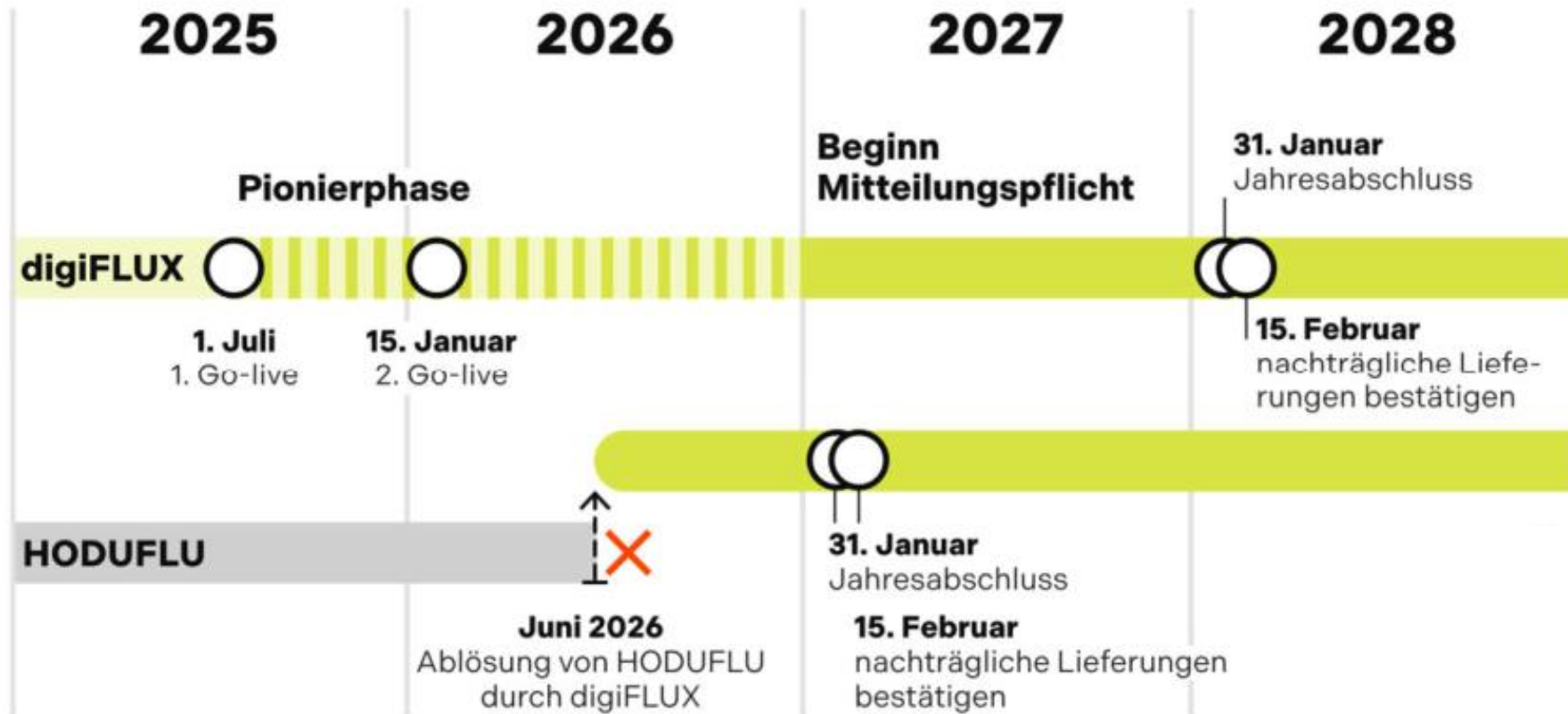
Abschlussbilanz 2025 / Kontrolle 2026

- Korrekte Angaben Kraftfutter & Zu- und Verkauf Raufutter und Stroh > Belege; auch für «nicht GMF-Betriebe»
- NPR-Futter:
 - 2026 ist das letzte Beitragsjahr für die Massnahme Phasenfütterung bei Schweinen, welches über die NPR-Unterlagen kontrolliert wird.
 - Die stickstoff- (N) und phosphor- (P) reduzierte Fütterung kann für die Schweine, Mastpoulet, Mastkälber, Kaninchen, Truten sowie Lege- und Junghennen angemeldet werden.

HODUFLU wird www.digiFLUX.ch



Zeitplan



HODUFLU

Migration auf www.digiFLUX.ch

- HODULU wird im Juni 2026 auf digiFLUX wechseln
 - Bis zur Datenübertragung werden alle Buchungen über HODUFLU erfasst, anschliessend auf digiFLUX
 - Alle bei HODUFLU erfassten Lieferungen und Produkte werden auf digiFLUX übertragen
 - Bestehende HODUFLU-Betriebe erhalten den Aktivierungscode automatisch per Post und müssen nur noch den Standort aktivieren



www.digiFLUX.ch

Eröffnung Betrieb

- 3. Aktivierungscode per Post
- 4. Standort aktivieren

Eröffnung des Standorts Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) (BUR-Nr. A52609714)

Sehr geehrte Damen und Herren

In digiFLUX hat der Benutzer / die Benutzerin Hans Bauer die Eröffnung des Standorts Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) (BUR-Nr. A52609714) beantragt.

Um die Standorteröffnung abzuschliessen, müssen Sie in digiFLUX den folgenden Verifizierungscode eingeben.

1KE462DD

Der Verifizierungscode gilt bis am 20.Juli 2025. Nach Ablauf der Frist muss die Eröffnung des

Meine Standorte

Weitere Standorte anmelden

Lieferung abholen

i In digiFLUX wird pro Standort ein Vorrat mit zu erfassenden Mitteln (PSM, Hof-Rec, usw.) geführt.



Aktiver Standort

Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) ☆ 👤 ⚙️

i Neu 📍 Aktiver Standort

BUR-NR	Adresse	UID	DFLID <i>i</i>
A52609714	Schwarzenburgstrasse 165, 3097 Liebefeld	CHE-114.587.210	D02390124



Beratung

KOBE:

Gammeter Markus

Stäubli Tabea

Burkhalter David

kobe@be.ch

031 636 42 50 / 46

ÖLN Beratung:

031 636 41 10 / oeln@be.ch

Unterlagen:

www.inforama.ch/beratung





Gewässerschutz in der Landwirtschaft:

Rückblick 2025/ häufige Mängel
Betankungsanlagen

Rückblick auf das Kontrolljahr 2025

Nach wie vor die häufigsten Mängel waren:

1. Betankungsplätze
2. Mistlagerung (nicht nur im Bereich der Sömmerung)
3. Laufhöfe / Auslaufflächen
4. Lagerung von Treibstoff, Öl etc.

Erinnerung an die Anforderungen:

Mistlagerung

Mistlagerplatz

- Keine Ablagerung von Mist neben Lagerfläche
- Kein Austritt von Mistwasser
- Randbordüren erforderlich oder genügend Gefälle

Zwischenlager während max. 6 Wochen

- Lager ist abgedeckt
- Gewässerabstand ist eingehalten
- Kein Mistwasser sichtbar
- Geflügelmist ist unzulässig



Erinnerung an die Anforderungen:

Laufhof / Auslauffläche

Permanent zugänglicher Laufhof für Rindvieh u. Schweine

- Dichter Belag (Beton, Asphalt) ohne sichtbare Mängel (z.B. Risse, Löcher)
- Entwässerung in Güllelager

Übrige Laufhöfe

- Kein Morast und keine Kotansammlung
- Entwässerung breitflächig über die bewachsene Bodenschicht oder in Güllebehälter



Erinnerung an die Anforderungen:

Lagerung Treibstoff, Öl etc.

- Bauliche Massnahme, die Abfluss verhindert oder **Auffangwanne** mit mindestens 100% des grössten Gebindes vorhanden
- Absorbierendes Material vorhanden (z. B. Sägemehl, Ölbinder)
- Kein sichtbarer Austritt von Flüssigkeit aus Auffangwanne



Erinnerung an die Anforderungen:

Betankungsplatz

- Platz ist dicht hat keine Löcher, Risse etc.
- Nicht überdachte Plätze entwässern in eine Güllegrube, einen Sammelschacht oder via Ölabscheider in ARA
- Die Grösse des Betankungsplatzes richtet sich nach der Schlauchlänge der Betankungsanlage (Schlauchlänge plus 1 Meter)





Meldepflicht Tankanlagen

- Tankanlagen sind mindestens **Meldepflichtig**
- Das Meldeformular «Meldung einer Lageranlage» ist auf der Homepage des AWA zu finden

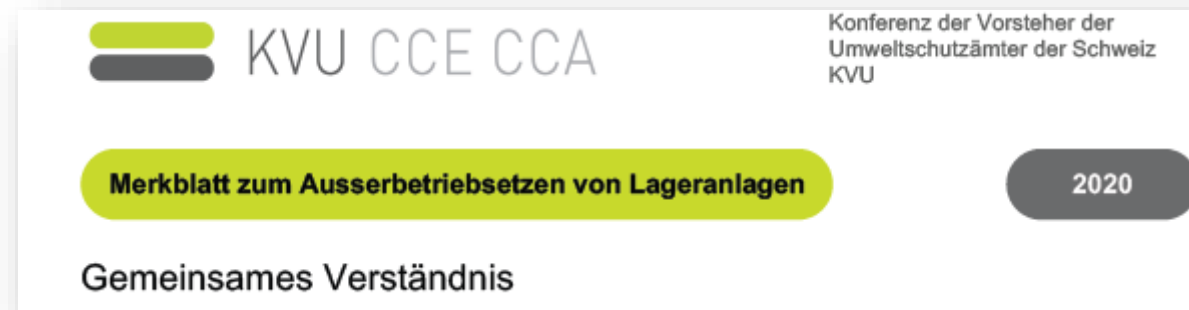
The screenshot shows the online reporting form for storage facilities. At the top, it features the logo and name of the Canton of Bern. Below this, the contact information for the Bau- und Verkehrsdirektion, Amt für Wasser und Abfall, Tankanlagen is provided, including the address (Reiterstrasse 11, 3013 Bern), phone number (+41 31 633 38 11), email (info.awa@be.ch), and website (www.be.ch/awa).

The main heading of the form is "Melden einer Lageranlage für wassergefährdende Flüssigkeiten". The form contains several input fields for registration details:

- Kataster ID-Nr.:** A text input field.
- Eintrag durch Anlageersteller:** A text input field.
- Eintrag durch Inhaber(in) Standort der Lageranlage:** A text input field.
- CITEC Nr.:** A text input field.
- Gewässerschutzbereich:** Two radio button options, A and B.
- Gemeinde:** A text input field.
- Strasse:** A text input field, followed by **Nr.:** a text input field.
- PLZ:** A text input field, followed by **Ort:** a text input field.
- Lage-Koordinaten:** A text input field with a dash separator.
- Parzelle:** A text input field, followed by **Baujahr der Lageranlage:** a text input field.
- Inhaber:** A section with **Name:** and **Adresse:** text input fields.

Ausserbetriebnahme einer Tankanlage

- Die Ausserbetriebsetzung von Lageranlagen darf nur von Personen vorgenommen werden, die auf Grund ihrer Ausbildung, Ausrüstung und Erfahrung gewährleisten, dass der Stand der Technik eingehalten wird. Die fachkundige Person hat den Befund und die ausgeführten Arbeiten in einem Kontrollrapport festzuhalten und der Citec Suisse zu melden
- Merkblatt «zum Ausserbetriebsetzen von Lageranlagen» der KVU



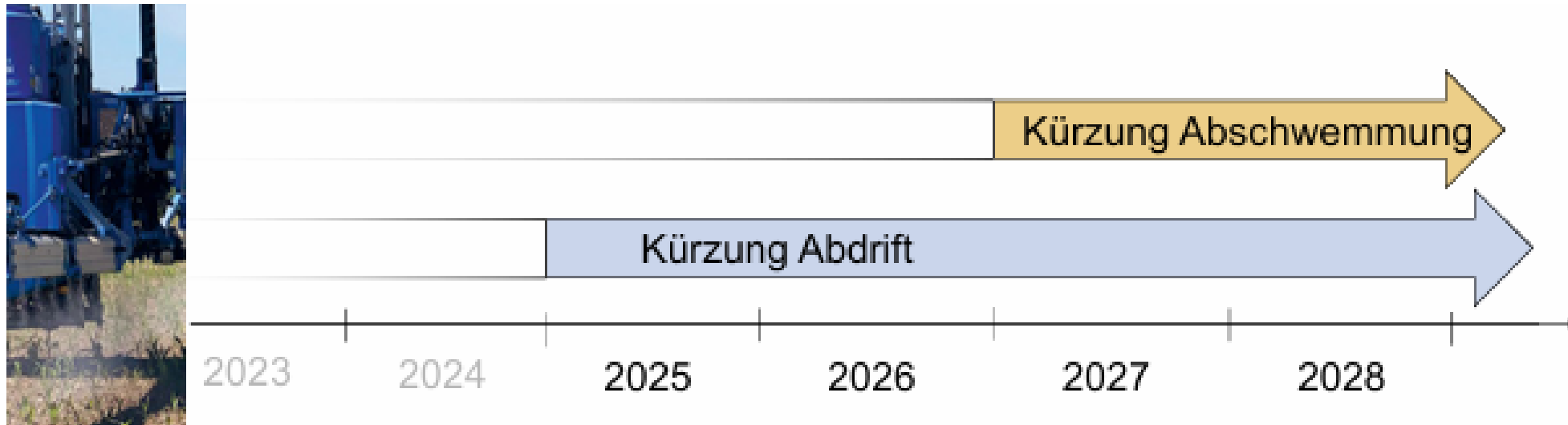


Abdrift und Abschwemmung

Abdrift / Abschwemmung

Vollzug / Kontrolle

- Abschwemmung > Keine DZ-Kürzungen 2025 und 2026



Beratungsangebot

PARZELLEN-CHECK

KLARHEIT BEI DRIFT & ABSCHWEMMUNG

UNSERE LEISTUNG

Die Anforderungen im Pflanzenschutz nehmen stetig zu. Die Übersicht zu behalten ist herausfordernd. Wir beraten Sie gerne, damit Ihre Parzellen die aktuellen Anforderungen bezüglich Abdrift und Abschwemmung erfüllen.

- Evaluation Drift & Abschwemmungs-Risiko (Schächte, Gewässer, Hangneigung)
- parzellenspezifische Massnahmen gegen Drift und Abschwemmung
- PSM-Check: Gewässerschutzauflagen

UNSER ANGEBOT

Für jeden Betrieb das passende Angebot.

Grundpauschale*



+

Parzellenpauschale (bis 10 Parzellen)



*pauschal für einen Betriebsbesuch und Vor- sowie Nachbearbeitung inkl. Fahrspesen

Auskunft und Terminvereinbarung:

Müller Lukas,
lukas.mueller@be.ch,
031 636 80 73

Aeschbacher Martina,
martina.aeschbacher@be.ch,
031 636 12 09



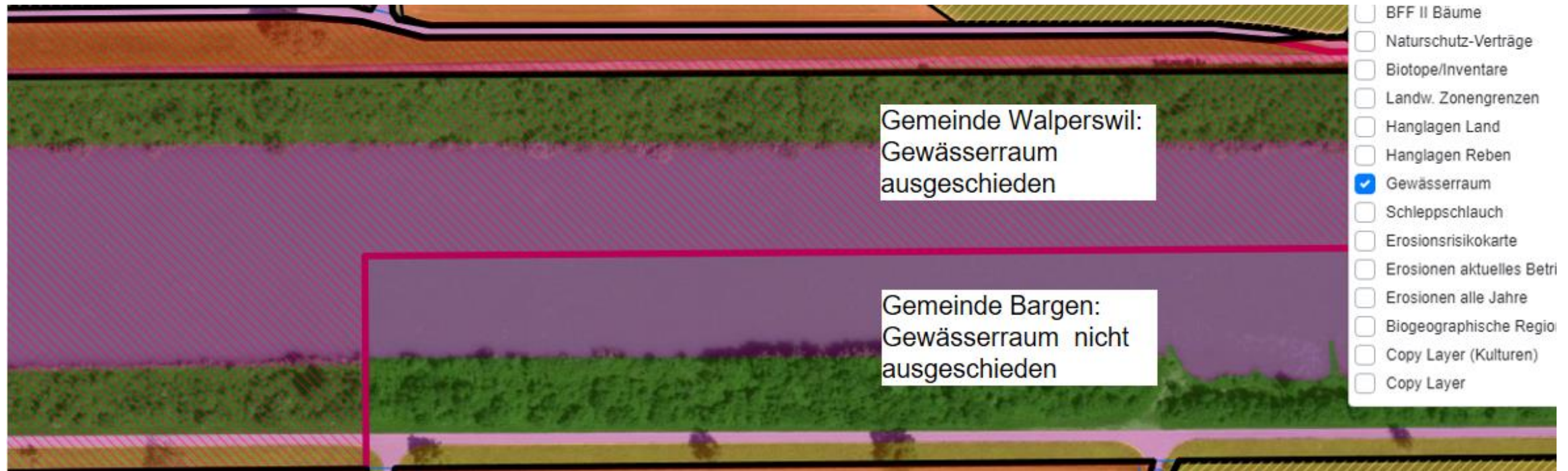
Gewässerraum

Gewässerraum

Bewirtschaftung/Anmeldung

- Als Biodiversitätsförderfläche (BFF)
 - Bewirtschaftung gemäss Vorgaben
- Als übrige Dauergrünfläche
 - Bewirtschaftung zwingend auch extensiv (keine Düngung, kein Pflanzenschutz)
- Ackerkulturen und Kunstwiesen sind **nicht** zulässig

Gewässerraum





ÖLN-Biodiversität



Weiterführung Vernetzung und Landschaftsqualität BrBL

- Einführung der **Beiträge** für **regionale Biodiversität** und **Landschaftsqualität BrBL** per 01.01.2028 geplant
 - Falls Einführung per 01.01.2028 erfolgt, so werden Massnahmen im Sommer 2027 kommuniziert.
 - Anmeldung neue Massnahmen erfolgt bei Stichtagserhebung 2028.
- Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte werden bis Ende 2027 unverändert weitergeführt.



Weiterführung Vernetzung und Landschaftsqualität

BrBL – Erarbeitung Projekt

- Bei den BrBL sollen bewährte und wirkungsvolle Massnahmen weitergeführt werden.
- Es sollen weiterhin sämtliche LN- und Sömmerungsbetriebe freiwillig Massnahmen anmelden können.
- BrBL-Projekte werden unter Einbezug folgender Organisation erarbeitet:
 - Kantonale Fachstellen (ANF, ADZ, FI, AWN, AGR)
 - Beratung (INFORAMA, FRIJ, Private Büros)
 - Berner Bauernverband
 - Regionen (regionale Koordinationsstellen RKS)



Landschaftsqualitätsprojekt Anpassung Massnahmen

- Abmeldung und Reduktion von einzelnen Massnahmen erfolgt digital mit einem digitalen Gesuch (GELAN) und kann Rückforderungen auslösen

Kanton Bern
Canton de Berne

Einzureichen an: Abteilung Naturförderung, Schwand 17, 3110 Münsingen / info.anf@be.ch
Frist: bis 1. Mai des Beitragsjahres

**Gesuch für Anpassung Massnahmen
Landschaftsqualität**

Durch den/die Bewirtschafterin auszufüllen: Abteilung Naturförderung (ANF), Schwand 17, 3110 Münsingen

PID: _____ Name / Vorname: _____
 BID: _____ Strasse: _____
 TEL: _____ PLZ / Ort: _____

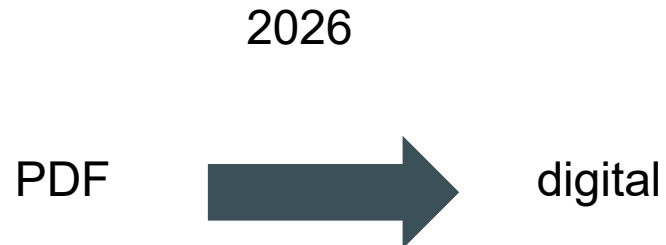
Betriebsübernahme im laufenden Jahr?
 Ja Nein

Hinweis:
 Bei konstanten Massnahmen kann die angemeldete Menge während der Vertragsdauer durch den Bewirtschafter nicht selbstständig reduziert werden (z.B. Wald- Vorland oder Weideinfrastruktur aus Holz). Die Abteilung Naturförderung kann begründete Gesuche bewilligen und bereits ausbezahlte Beträge für maximal 3 Jahre zurückfordern.
 Bei einem gleichwertigen Ersatz der abzumeldenden Massnahme wird nur die Beitragsdifferenz zur Ersatzmassnahme zurückgefordert. Unter gleichwertiger Massnahme wird eine konstante Massnahme verstanden. Die Anpassung im GELAN wird durch die ANF vorgenommen.

Abzumeldende Massnahme:
 Massnahme Nr. & Bezeichnung: _____
 Bewirtschaftungseinheit (ID BewE): _____
 Vertragsbeginn: _____ Menge bisher: _____ Menge neu: _____
 Begründung: _____

 Datum: _____ Unterschrift Bewirtschafter/in: _____

Anhang zur Ersatzmassnahme (falls neue Massnahme angemeldet wurde):



Formular für die Anpassung von Massnahmen der
Landschaftsqualitätsbeiträge

Timer: 16:03

Kontaktangaben **Massnahmen** Vorschau

← Zurück Weiter →

Hinweis
 Bei konstanten Massnahmen kann die angemeldete Menge während der Vertragsdauer durch den Bewirtschafter nicht selbstständig reduziert werden (z.B. Wald- Vorland oder Weideinfrastruktur aus Holz). Die Abteilung Naturförderung kann begründete Gesuche bewilligen und bereits ausbezahlte Beträge für maximal 3 Jahre zurückfordern.
 Bei einem gleichwertigen Ersatz der abzumeldenden Massnahme wird nur die Beitragsdifferenz zur Ersatzmassnahme zurückgefordert. Unter gleichwertiger Massnahme wird eine konstante Massnahme verstanden. Die Anpassung im GELAN wird durch die ANF vorgenommen.

Abzumeldende Massnahme

Massnahme Nr. & Bezeichnung

Bewirtschaftungseinheit (ID BewE) Bewirtschaftungseinheit (Name)

Vertragsbeginn

Kontakt BFF

Amt für Landwirtschaft und Natur
 Abteilung Direktzahlungen
 Mollierestrasse 23
 3052 Zollikofen
 Tel. +41 31 636 113 60
 Kontakt per E-Mail
 Kontaktformular

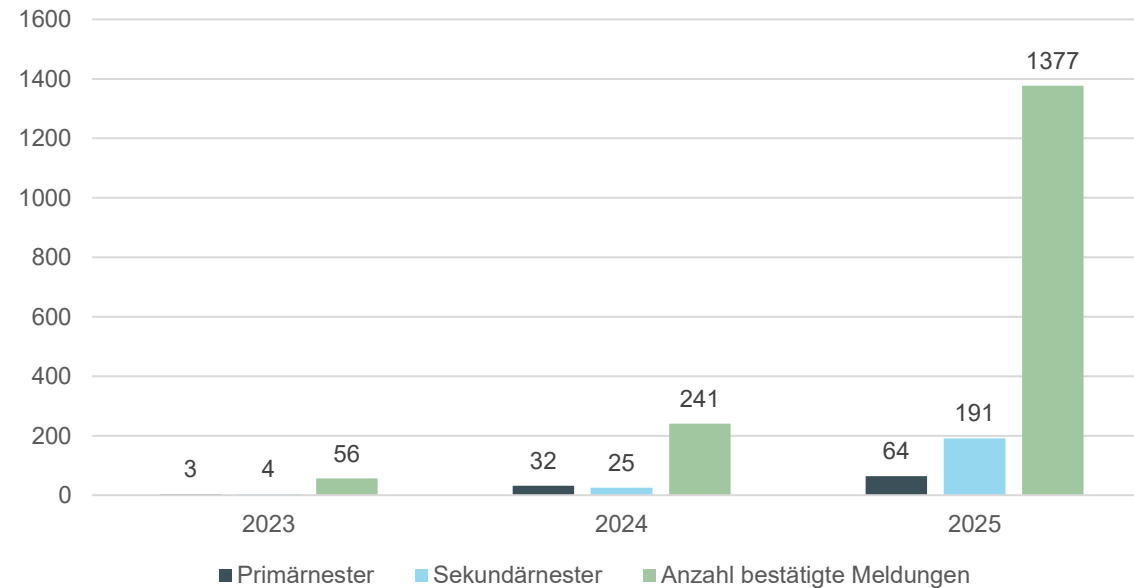
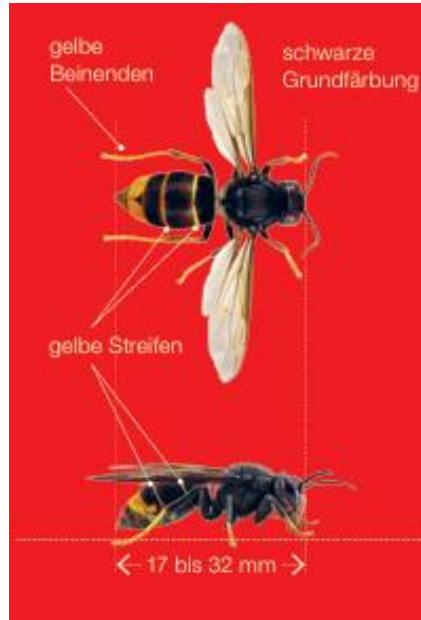


Fachstelle Bienen Asiatische Hornisse



Bekämpfung Asiatische Hornisse im Kanton Bern

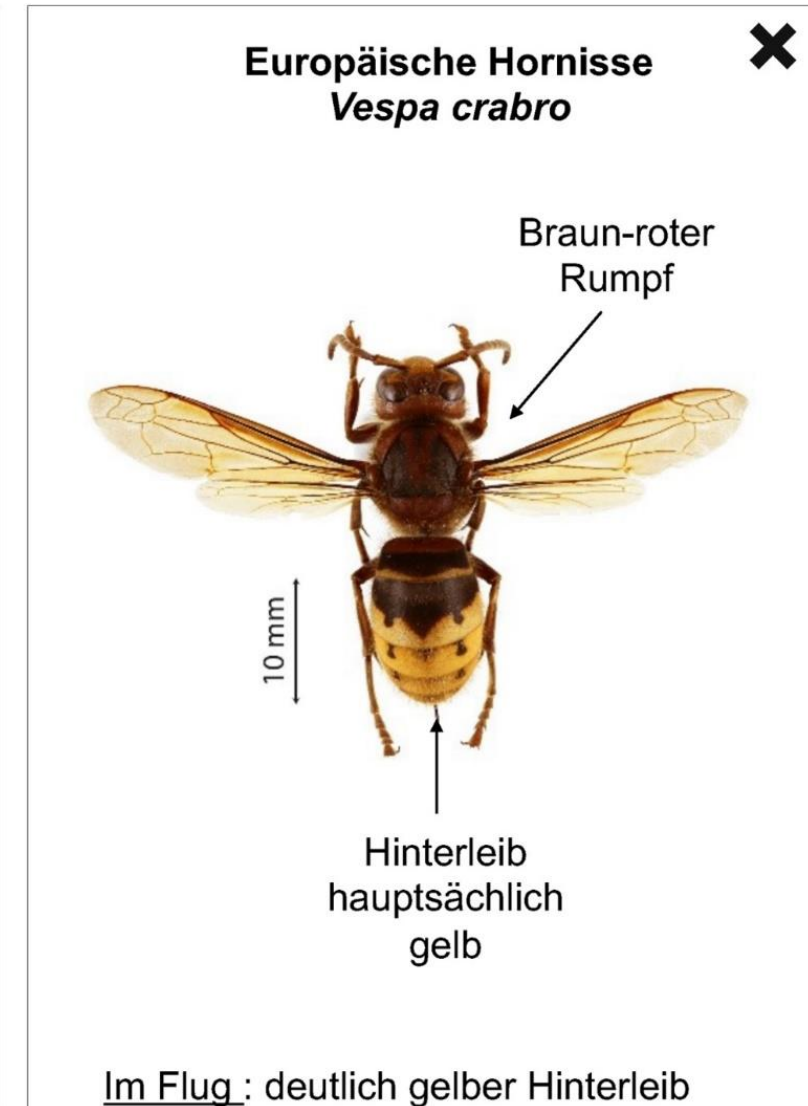
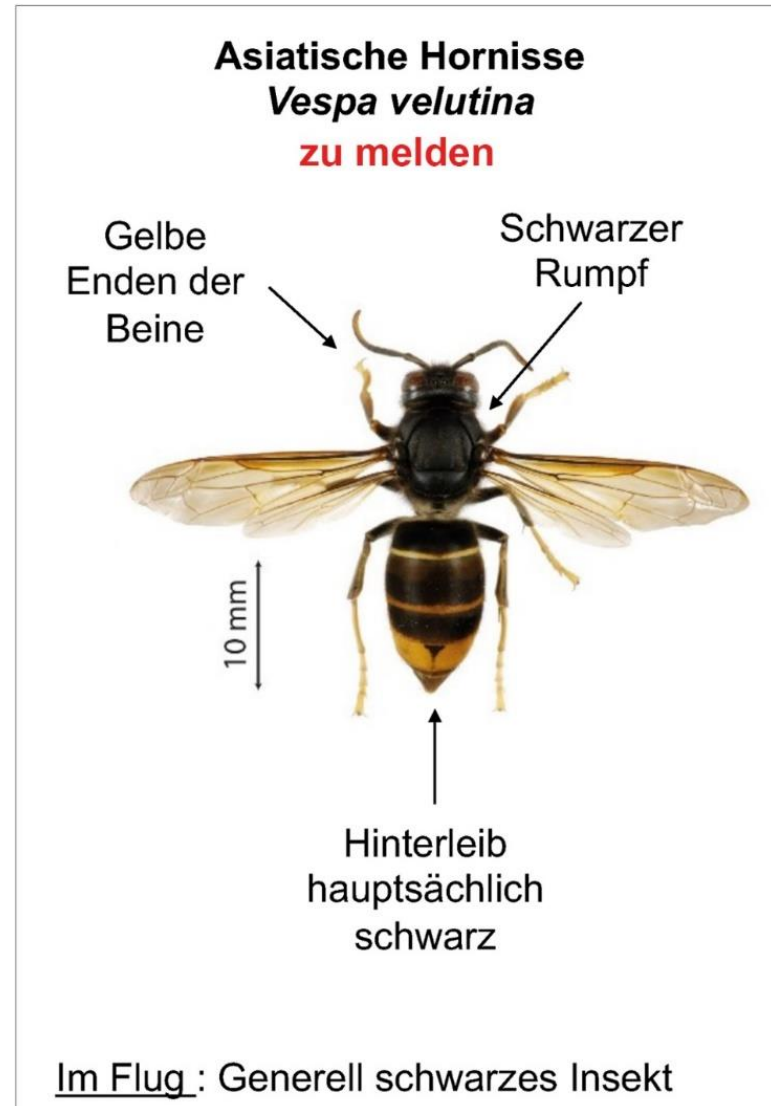
Die Asiatische Hornisse breitet sich im Kanton Bern aus



Sichtungen und Nester melden → Frass-Schäden durch Asiatische Hornisse ebenfalls

Asiatische Hornisse

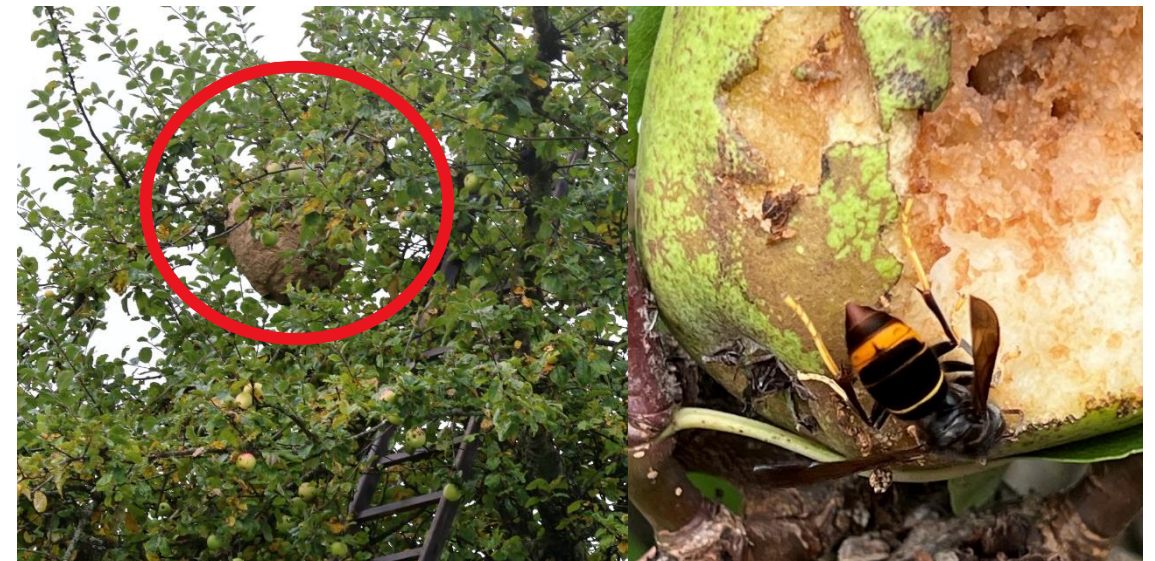
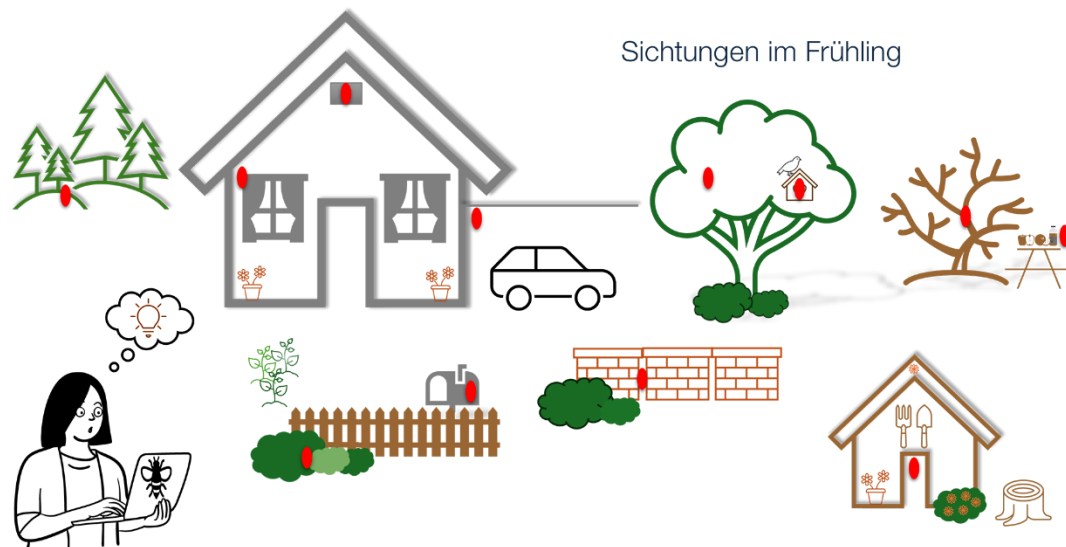
Nationale Meldestelle:
<https://frelonasiatique.ch/de/>



Nester der Asiatischen Hornisse

Primärnester sind im Frühling häufig ums Haus, Garten, Schopf etc. zu finden

Sekundärnester im Herbst u. a. im Wald, an Scheunenwänden, Hecken, in (Obst)Bäumen etc. → Vorsicht bei den entsprechenden Arbeiten



Auf dem Geoportal finden Sie aktuelle Informationen

The screenshot shows the Geoportal interface for Kanton Bern. At the top, there is a search bar with the text 'Suche' and a question mark icon, and a 'Datenkatalog' button. To the right, there are icons for printing, help, language (DE), email, and a book icon. On the left side, there is a navigation menu with the following items:

- Werkzeuge ? >
- Legende ? □ >
- Karten ? □ ▾

Below the menu, there are two buttons: 'Fachkarten' and 'Karten nach Thematik'. The main content area shows a map of Kanton Bern with a green outline. The map displays several data layers, including a grid of pink squares and several red and orange circular markers. The legend on the left is expanded to show the following layers:

- Landwirtschaft (87)
 - Asiatische Hornisse (5)
 - Vorsicht: Bienenstände in Nestnähe der Asiatischen Hornisse
 - Gemeldete aktive Nester der Asiatischen Hornisse: Entfernung in Vorbereitung
 - Zerstörte Nester der Asiatischen Hornisse im aktuellen Jahr
 - Alle Sichtungen der Asiatischen Hornisse im aktuellen Jahr
 - Sichtungen der Asiatischen Hornisse der letzten 30 Tage
 - > Bienenstände, Bienenperrgebiete und Schutzzonen für Belegstationen (6)
 - > Landwirtschaftliche Eignungskarte (3)
 - > Landwirtschaftliche Kulturen (35)
 - > Landwirtschaftliche Kulturen (provisorisch) (28)
 - > Landwirtschaftliche Zonengrenzen (3)
 - > Problempflanzen (2)



Hinweise Erhebung



Agrardatenerhebung 2026

Hinweise

- Erhebungsfenster 06.02. bis 27.02.2026
- Webinar INFORAMA & ADZ «Tipps und Tricks zur Stichtagserhebung»:
→ 09.02.2026
- Unterstützung: Erhebungsstellen, Beratung,
Hotline ADZ: 031 636 54 90, info.adz@be.ch

Anpassungen Direktzahlungen 2026

- Einzelkulturbeiträge

	Bisher	Neu	Erhöhung
Saatgut von Kartoffeln und Mais	700 Fr.	1500 Fr.	+800 Fr.
Saatgut von Futtergräsern und Futterleguminosen	1000 Fr.	1500 Fr.	+500 Fr.

- Bei Neu- und Wiederanmeldungen von Direktzahlungsarten mit einem Beitrag von weniger als 500 Franken muss im ersten Jahr keine Kontrolle durchgeführt werden.



Rückerstattung Mineralölsteuer 2026

Rückerstattung Mineralölsteuer

- Betriebe können einen Teil der Mineralölsteuer zurückfordern – die Rückerstattung orientiert sich an der LN und den Kulturarten.
- Ab 2026 erfolgt die Abwicklung über die Plattform «TAXAS»; der Zugang erfolgt über agate.
- Für eine Beantragung der Rückerstattung müssen sich die Betriebe vorgängig registrieren – Empfehlung: jetzt erledigen!
- Das Gesuch für die eigentliche Rückerstattung kann von **Anfang Mai bis Ende Juni 2026** eingereicht werden.



Weiterführende Infos (SBV)



Obligatorischer Versicherungsschutz bei Krankheit/Unfall

Versicherungsschutz bei Krankheit/Unfall ab 2027

Umfang

Umfang des Versicherungsschutzes für Direktzahlungen:

- Taggeldversicherung: Risiko Arbeitsunfähigkeit, infolge Krankheit und Unfall (mind. Fr. 100.- pro Tag, max. Wartefrist 60 Tage)
 - Risikovorsorge: Invalidität und Tod, beide infolge Krankheit und Unfall (Rente mind. Fr. 24'000.- jährlich oder Kapitalleistung mind. Fr. 300'000.-)
- beinhaltet kein Alterssparen und keine Mutterschaftsversicherung

Versicherungsschutz bei Krankheit/Unfall ab 2027

Voraussetzungen

Voraussetzungen zur Absicherung von mitarbeitenden Partner/-innen:

- Zivilstand: verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft,
- Alter: unter 65 Jahre (Übergangsfrist: unter 55, Jg. 72 u. älter)
- Mitarbeit auf dem Betrieb: «regelmässig und erheblich» (gemäss Definition in der Steuererklärung)
- kein eigenes oder nur geringes eigenes Einkommen (unter der Eintrittsschwelle des BVG (2025: Fr. 22'680.-))
- Ausnahmen möglich

Versicherungsschutz bei Krankheit/Unfall ab 2027

Vollzug / Beratung

- Vollzug via Deklaration in GELAN
- Selbsttest agrisano oder Bund



**Selbstcheck
Bund**



**Selbstcheck
Agrisano**

Beratung INFORAMA

Christine Burren
Beraterin INFORAMA Rütli
christine.burren@be.ch
+41 31 636 29 40



Catherine Müller Kissling
Beraterin INFORAMA Waldhof
catherine.mueller@be.ch
+41 31 636 42 45



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Unterlagen zur Veranstaltung: www.inforama.ch/informiert
INFORAMA ÖLN-Beratung: 031 636 41 10 / oeIn@be.ch



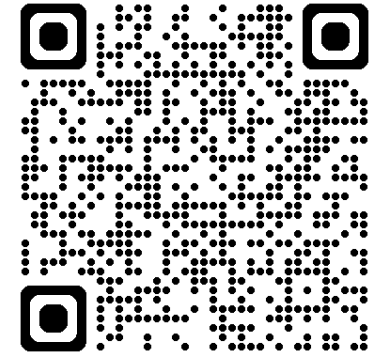
INFORAMA ÖLN- und Bio-Beratung

Wir unterstützen Sie gerne
am Telefon oder vor Ort auf Ihrem Betrieb

031 636 41 10

oeIn@be.ch

Informationen und Unterlagen: www.inforama.ch/oeIn



- Telefonische Beratungen
- Nährstoffbilanzen
- Unterstützung GELAN-Erhebung
- Bio-Umstellungsberatung
- IP-Suisse, Bio Suisse, etc.
- Biodiversität
- Direktzahlungsprogramme
- Vernetzung / Landschaftsqualität
- Ressourcenprojekte
- Gewässerschutz
- Hofdüngerverträge – HODUFLU
- Swiss GAP